

	<p>Objekt: Deschampsia bottnica (Wahlenb.) Trin.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Der Status von *Deschampsia bottnica* - früher unter dem Namen *Aira bottnica* geführt - ist nach wie vor umstritten. In der "Flora Europaea" wird sie lediglich als Unterart der Rasenschmiele *Deschampsia cespitosa* subsp. *bottnica* (Wahlenb.) G.C.S. Clarke geführt, in einigen neueren Bearbeitungen wird sie aber zum Teil auch wieder als eigenständige Art genannt. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich entlang der Küsten des Bottnischen Meerbusens von Schweden bis nach Finnland. Der hier gezeigte Beleg aus dem Herbarium von Ludwig Geisenheyner wurde bei Dalarö (schwedische Provinz Stockholms län) im Juli 1876 von August Berlin gesammelt und anschließend offenbar von Carl Gabriel Baenitz an Geisenheyner abgegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	Juli 1876
	wer	August Berlin (Botaniker)
	wo	Dalarö
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Carl Gabriel Baenitz (1837-1913)
wo

Schlagworte

- Herbarium
- Magnoliopsida
- Poaceae
- Poales
- Süßgrasartige
- Süßgräser

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz